Vorderseite:
Das Luzerner Löwendenkmal (Ausschnitt) nach dem Entwurf von Bertel Thorwaldsen, 1821 eingeweiht, Luzern
Foto: AURA Fotoagentur, Luzern

Rückseite:
Pietà, Marmorskulptur von Karl Emanuel von Tscharner, 1871 vollendet Grabmal von Niklaus Friedrich von Steiger in der Bubenberg-Kapelle (auch von Steiger-Kapelle genannt) des Berner Münsters
Foto: Valentine von Fellenberg

HVBE
Historischer Verein des Kantons Bern

Vortragsprogramm
Winter 2014/2015

p. A. Universitätsbibliothek Bern
Münstergasse 61
CH-3000 Bern 8

www.hvbe.ch

Nach Napoleon
Die Neuordnung Berns und der Schweiz 1814/15

Vor 200 Jahren beendete der Sturz Napoleons seine in Europa von Portugal bis Russland, von Sizilien bis Skandinavien etablierte Vorherrschaft. Nach zweieinhalb Jahrzehnten der Umwälzung durch die Französische Revolution und die napoleonischen Kriege machten sich nun die Grossmächte am Wiener Kongress an die Restauration des alten Europa. Auch die Eidgenossenschaft war 1798 mit französischer Unterstützung revolutioniert worden. Weil die Helvetische Republik aber militärische Okkupation und grosse Steuerlasten gebracht hatte, fehlte ihr die Akzeptanz der Bevölkerung. Um den bürgerkriegsähnlichen Zuständen ein Ende zu setzen, verfügte Napoleon 1803 die Mediationsakte, unter der sich die Kantone zehn Jahre lang im europäischen Vergleich relativ ruhig entwickeln konnten. Aber das Ende Napoleons bedeutete auch das Ende der Mediationsordnung in der Schweiz. Nun standen die Ansprüche einiger alter Kantone auf Wiederherstellung der vorrevolutionären Zustände im Streit mit dem Existenzrecht der während der Helvetik und Mediation entstandenen neuen Kantone. Dieser innerhelvetische Streit war zudem eingebettet in kontroverse europäische Interessenkonstellationen.

Dieser Situation vor 200 Jahren widmet sich die Vortragsreihe mit einem Überblicksreferat und einigen Schlaglichtern auf grundlegende, teilweise bis heute nachwirkende Veränderungen und Grenzziehungen im Kanton Bern aus historischer, kunsthistorischer und architekturhistorischer Perspektive.

Vortragsprogramm
Winter 2014/2015

Ort: Unitobler, Lerchenweg 36, Raum F 023
Zeit: jeweils Dienstag, 18.15 Uhr

04.11.2014 André Holenstein:
Nach Napoleon: Die Grossmächte retten die Schweiz

18.11.2014 Tobias Kaestli:
Wie Biel mit seinem Umland (alt)eidgenössischer Ort werde wollte und schliesslich in den neuen Kanton Bern integriert wurde

02.12.2014 Valentine von Fellenberg:
Gesegneter Opfertod im heroischen Raum. Denkmal-Metaphern in der Restauration

27.01.2015 Jean-Claude Rebetez:
La principauté de Porrentruy de la chute de Napoléon au Congrès de Vienne (en français)

10.02.2015 Dieter Schnell:
Zurückweisung jeder Ansprüche auf Luxus und eiteln Aufwand... Bauen in Bern um 1815

24.02.2015 Peter Lehmann:
Erfolgreich verhandeln: Die Genfer und die Berner Gesandtschaften am Wiener Kongress 1814/15